

frauen
/ruhr/
geschichte

Doris Freer: Die ersten Frauen in der Duisburger Stadtverordnetenversammlung

in: Duisburger Forschungen. Schriftenreihe für Geschichte und Heimatkunde Duisburgs, Bd. 63, Essen 2021, S. 101-187

„Anlässlich der 100-jährigen Wiederkehr der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland hat die Historikerin und ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Duisburg die Geschichte der weiblichen Stadtverordneten in Duisburg untersucht. Der Beitrag spannt einen weiten Bogen von den Anfängen der Frauenwahlrechtsbewegung über die Zeit der Weimarer Republik bis in die NS-Zeit mit ihrem erneuten Ausschluss von Frauen aus der Lokalpolitik. Mit dieser Darstellung leistet Freer für die Duisburger Stadtgeschichte Grundlagenforschung zur politischen Partizipation von Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Beitrag wird abgerundet durch Kurzbiografien der weiblichen Stadtverordneten in Duisburg.“

Auszug aus der Einführung in den Band von Dr. Andreas Pilger, Leiter des Duisburger Stadtarchivs

, Doris Freer: Die ersten Frauen in der Duisburger Stadtverordnetenversammlung, Version 1.0,
in: frauen/ruhr/geschichte,
<https://www.frauenruhrgeschichte.de/doris-freer-die-ersten-frauen-in-der-duisburger-stadtverordnetenversammlung/>